



Sammlung Theaterzettel

Liselott von der Pfalz

Presber, Rudolf

1925-06-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 140

Sonntag, den 14. Juni 1925

Liselott von der Pfalz

Quintspiel in einem Vorspiel und drei Akten von
Rudolf Prescher und Leo Walther Stein
In Szene gesetzt von Ado von Achenbach

Personen des Vorspiels:

Karl Ludwig, Kurfürst von der Pfalz	Josef Reutert
Elisabeth Charlotte, gen. „Liselott“ Prinzessin v. der Pfalz	Else von Seemen
Karl Ludwig	Grita Knapp
Pallatine, Prinzessin Gonzaga	Leue Plantensfeld
Markgräfin von der Pfalz von Salbened, pfälzischer Kammerherr	Emo Arndt
Marquis d'Estres	Harry Bender
Chevalier von Damartin	Anton Gangl
Fabricius, Rektor der Universität Heidelberg	Fritz Linn
Irjula Kolb von Wartenberg, Erzieherin der Liselott	Helene Leydenins
Christoph Dingeldein, Haushofmeister	Ernst Langhein
Peter Dingeldein, sein Sohn	Rudolf Wittgen
Nägele, der Kellermeister	Karl Neumann-Sodits
Erster } Page	Gustl Kömer-Sahn
Zweiter }	Agnes Wenz
Ein Diener des Kurfürsten	Friedrich Meyer

Zwei Professoren

Ort der Handlung: Heidelberg — Zeit: 1670

Personen des Stückes:

Ludwig der XIV., König von Frankreich	Wilhelm Kolmar
Monsieur, der Herzog v. Orleans	Willy Birgel
Madame, die Herzogin v. Orleans (Liselott)	Else von Seemen
Philipp, Herzog von Chartres, beider Sohn	Walter Felsenstein
Françoise-Marie, Mademoiselle de Blois, natürliche Tochter d. Königs	Elvira Erdmann
Marquise von Maintenon	Else von Hagen
Fran von Dangeau, ihre Nichte	Hedwig Kille
Marquis v. Louvois, Kriegsminister	Georg Köhler
Der Herzog von Saint-Simon	Fritz Linn
Der Herzog von Larochefontauld	Hans Godek
Marquis von Laroquette	Friedrich Meyer
Marquis d'Estres	Harry Bender
Vicomte von Fleury	Walter Sack
Chevalier von Damartin	Anton Gangl
Père Lachaise, Beichtvater des Königs	Karl Neumann-Sodits
Boileau	Robert Vogel
Marchal, Leibarzt des Königs	Ernst Sladec
Bontemps, Leibkammerdiener des Königs	Ernst Langhein
Offizier der Wache	Benno Dombrowski
Peter Dingeldein, pfälzischer Hauptmann	Rudolf Wittgen
Lafai der Liselott	Emo Arndt
Kammerdiener der Marquise	Benno Dombrowski

Page des Königs

Ort der Handlung: Versailles — Zeit: 1689

Spielwart: Harry Bender

Größere Pause nach dem zweiten Akt

Kraut: Maria Andor, Pauline Strehl

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende nach 10 Uhr
Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.